

Aichinger Lukas

Vorname: Lukas

Nachname: Aichinger

erfasst als:

Komponist:in Arrangeur:in Interpret:in Künstlerische:r Leiter:in Ausbildner:in

Musikpädagog:in

Genre: Jazz/Improvisierte Musik Pop/Rock/Elektronik

Instrument(e): Schlagzeug Perkussion

Geburtsjahr: 1992

Geburtsort: Bad Ischl

Geburtsland: Österreich

Website: [Lukas Aichinger](https://www.lukasaichinger.at/bio.html)

"Der in Wien lebende Lukas Aichinger, geboren 1992 in Bad Ischl, ausgebildet an der Anton-Bruckner-Privatuniversität in Linz (Schlagzeugstudium bei Herbert Pirker und Jeff Boudreaux, Komposition bei Christoph Cech), hat in den letzten Jahren in der österreichischen Jazzszene durch seine Mitwirkung in Bands wie "Free Idiots" und "Kurdophone" aufgezeigt [...]."

mica-Musikmagazin: [Ö1-Jazzstipendium 2019 geht an Lukas Aichinger](#) (mica, 2019)

Stilbeschreibung

"Lukas Aichingers Qualitäten als Schlagzeuger sind dadurch belegt, dass er nicht bloß in eigenen Projekten hinter den drums sitzt, sondern bei einigen weiteren Bands, welche stilistisch sehr unterschiedlich aufgestellt sind, was gerade beim Drummer einen sehr weiten Fokus voraussetzt.

Seine Qualitäten als Komponist sind gekennzeichnet durch ein radikales Indien-Dienst-der-Sache-Stellen aller verfügbaren musikalischen Mittel, ohne den Versuch einer Auswahl, um in stilistische Biotope zu passen.

Das finde ich sehr bemerkenswert und den richtigen Weg. Das Resultat: ein unverkennbarer Personalstil mit Ecken und Kanten, aber immer spannend."

Christoph Cech; nach: Lukas Aichinger Bio (2022), abgerufen am 23.08.2022 [https://www.lukasaichinger.at/bio.html]

Auszeichnungen

- 2018 Österreichischer Rundfunk (ORF) - Ö1: Ö1-Jazzstipendium
2019 Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur: Startstipendium
2021 *Drummer des Monats (04/2021)* - *Backbeat - das Musikmagazin*: Preisträger

Ausbildung

- 1998-1999 *Landesmusikschule Bad Ischl*: Musikalische Früherziehung
2002-2012 *Landesmusikschule Bad Ischl*: Schlagzeug (Klaus Hödl)
2008-2012 *drummer's focus Salzburg*: Schlagzeug (Klaus Brennsteiner)
2009-2012 *Landesmusikschule Bad Ischl*: Klavier (Anna Lang)
2011 *Audit of Art - Landesmusikschule Bad Ischl*: Schlagzeug - Abschluss mit Auszeichnung
2012-2014 Privatunterricht Schlagzeug (Herbert Pirker, Michael Prowaznik, Robert Kainar)
2013-2014 *Universität Wien*: Musikwissenschaft
2014-2018 Anton Bruckner Privatuniversität Linz: IGP Jazz-Schlagzeug (Herbert Pirker, Jeff Boudreaux), Komposition (Christoph Cech) - BA mit Auszeichnung
2019-2022 Jam Music Lab, Wien: Improvisation (Paul Urbanek) - MA
Workshops u. a. mit: Jim Black, Christian Lillinger, Oli Steidle, Moritz Baumgärtner, Wolfgang Muthspiel, Tony Malaby, Yaron Herman, Peter Herbert, David Tronzo, Noel Akchote, Agnes Heginger, Max Nagl, Andreas Schreiber, Achim Tang

Tätigkeiten

- 2012-2013 *Samariterbund Bad Ischl*: Zivildiener
2014-heute Wien: Privatlehrer (Schlagzeug, Improvisation, Sound/Groove)
2014-2016 *free idiots*: zahlreiche Konzerte in Österreich, Deutschland
2020-heute *Waschsalon Records*, Wien: Mitbegründer (gemeinsam mit Leonhard Skorupa, Michael Tiefenbacher, Tobias Vedovelli)

Mitglied in den Ensembles/Bands/Orchestern

- 2012-heute *Amy goes Bananas*: Perkussionist (gemeinsam mit Irina Radovic (voc), Johannes Forstreiter (schlgz), Judith Fuchslueger (voc), Karin Waldburger (sax), Lux van Danubia (voc), Markus Osztovics (sax), Markus W. Schneider (e-git), Reinhold Gansch (tp), Thomas Jager (e-bgit), Anna Sophia Defant (pf))
2013-2014 *Querquadrat*: Schlagzeuger (gemeinsam mit Karin Waldburger (sax), Judith Ferstl (db))

2014-2016 *Ella Guru*: Schlagzeuger (gemeinsam mit Benjamin Kiu (git, voc), Mishal Al Faiz (e-git, voc), Thomas Jager (b-git, voc))

2014-2020 *free idiots*: Schlagzeuger (gemeinsam mit Alex Löwenstein (asax), Markus W. Schneider (e-git))

2014-heute *Aufmessers Schneide*: Schlagzeuger (gemeinsam mit Gregor Aufmesser (db), Leonhard Skorupa (sax), Lukas Kletzander (pf), Lukas Schiemer (sax), Alois Eberl (pos), Dominik Fuss (tp))

2015-heute *INTRA*: Schlagzeuger (gemeinsam mit Bianca Ortner (b-git, voc), Hannes Pröstler (git))

2016-2017 *CHAUD*: Schlagzeuger (gemeinsam mit Ganna Gryniva (voc), Nastja Volokitina (voc), Eveline Schmutzhard (voc), Christopher Haritzer (cl, bcl), Victoria Pfeil (barsax, ssax), Sonja Ott (tp), Moritz Anthes (pos), Manuel Büchel (git), Andreas Erd (git), Maximilian Keitel (git), Francesco Rezzonico (b-git), André van der Heide (schlzg), Christoph Cech (dir, synth))

2016-2018 *Whitescape*: Schlagzeuger (gemeinsam mit Andreas Hellweger (e-git, voc), Lukas Leitner (kybd, synth), Rory O'Hara (b-git))

2017 *Pepperl*: Schlagzeuger (gemeinsam mit Alois Eberl (pos, acc, voc), Tobias Ennemoser (tb))

2017-2020 *Kurdophone*: Schlagzeuger (gemeinsam mit Omid Darvish (tamb, voc), Sarvin Hazin (Kamantsche, vi), Amir Ahmadi (pf), Helene Glüxam (db))

2017-heute *Znap*: Schlagzeuger (gemeinsam mit Leonhard Skorupa (sax), Gregor Aufmesser (db))

2018-heute *AHL6*: Gründer, Schlagzeuger, Komponist (gemeinsam mit Thomas Liesinger (tp, fx), Robert Schröck (asax), Leonhard Skorupa (tsax, cl), Markus W. Schneider (e-git, fx), Tobias Pöcksteiner (db, e-b))

2020-heute *Kaufhaus KIU*: Schlagzeuger (gemeinsam mit Benjamin Kiu (git, voc), Max Montocchio (git, voc), Andrei Cota (mand), Thomas Jager (b-git))

2023 *The Flipside Collective*: Schlagzeuger, Komponist (gemeinsam mit Viola Hammer (pf), Alana McPherson (sax), Conor Ryan (voc), Anna Reisigl (b-git))

Studio-/Livetätigkeit u. a. mit: Felix Kramer, JazzWerkstatt Wien, Clemens Salesny, Alois Eberl, Judith Ferstl, Wolfgang Puschnig, Paul Schuberth, Tobias Ennemoser, Adriane Muttenthaler

Aufführungen (Auswahl)

als Interpret

2022 Simon Plötzeneder (tp), Viola Falb (asax, dir), Phil Yaeger (pos), Michael Tiefenbacher (pf), Andrea Fränzel (db), Lukas Aichinger (schlzg) - *Finalkonzert Young Jazz Award - Austrian Composers Young Jazz Award*, ACOM - Austrian Composers, Wien: Desperate Perfidy (UA, Nikolaus Holler), Moving In Circles (UA, Christoph Suttner), Demon Crazy? (UA, Felix Biller)

Pressestimmen (Auswahl)

2. Oktober 2024

über: What Happened to Eternity? - AHL6 (Waschsalon Records, 2024)
"So kann es durchaus vorkommen, dass sich der Verlauf eines Stücks mehrmals wendet: von schräger Volksmusik wechselt es plötzlich zu einer lärmenden Improvisation, von dort wieder geht es in eine smooth Jazzpassage über, die schließlich von energiegeladenem Jazz-Rock abgelöst wird. An anderer Stelle wiederum tauchen die Beteiligten in Klangexperimente ein, die sie mit komplexen Rhythmen untermalen oder in spacige Dimensionen führen. Auch der einfach tanzbare Funk-Groove oder Elemente des Hip Hop oder sanfte Klänge gehören zum musikalischen Repertoire der Band. Das Schöne an der ganzen Geschichte ist, dass sich das Geschehen nie im Übermaß verliert, sondern stets einer logischen musikalischen Dramaturgie folgt, die die Musik in jedem Moment zugänglich hält.

Zusammenfassend kann man sagen, dass AHL6 mit ihrem Album für eine wirklich außergewöhnlich bunte und abwechslungsreiche Hörerfahrung sorgen. Der von Lukas Aichinger und seiner Band dargebotene Sound ist frisch und modern, lässig, unkonventionell und unvorhersehbar und entfaltet seine wirklich eine ganz eigene Schwingung. Richtig stark."

mica-Musikmagazin: [AHL6 – „What happened to Eternity?“](#) (Michael Ternai, 2024)

27. Mai 2022

über: Around its Tail - Enfleurage (Waschsalon Records, 2022)
"Hört man sich durch die Nummern von Enfleurage bekommt man unweigerlich Bilder in die Gedanken gepflanzt. Die Musik von Anna Anderluh, David Gratzer und Lukas Aichinger wirkt wie ein Soundtrack zu einem imaginären Film, den man sich – von der geheimnisvollen Atmosphäre inspiriert – als Hörer*in selbst erdenkt und mit der eigenen Fantasie mit Leben erfüllt. „Around its Tail“ ist ein faszinierender Blick über den Tellerrand des musikalisch Gewöhnlichen hinaus, es ist ein Stück Musik, das wirklich zu fesseln vermag, und das auf eine ganz eigene Art und Weise."
mica-Musikmagazin: [ENFLEURAGE – "Around its Tail"](#) (Michael Ternai, 2022)

25. Mai 2022

über: If Life Were A Liquid - AHL6 (Waschsalon Records, 2022)
"Auf insgesamt sieben instrumentalen Titeln werden jegliche Genregrenzen gekonnt über Bord geworfen. Man groovt, swingt, rockt oder gibt sich ganz vertrackt und frei. Auch wenn immer wieder Platz für Soli und kreative Alleingänge gelassen wird, steht das Gemeinsame bzw. das gemeinsam

Erschaffene definitiv im Vordergrund. Diese kollektive Herangehensweise verleiht „If Life were a Liquid“ eine enorme Dynamik und Kraft, welche seinesgleichen sucht. Besonders spannend sind dabei auch die durch Effekte und spezielle Techniken verfremdeten Klänge von E-Gitarre und Trompete. Diese brechen oftmals die Struktur der Tunes auf und verleihen den Kompositionen Aichingers eine interessante, eigenständige Ebene, ohne dabei je „zu viel zu wollen“. AHL 6 ist mit Sicherheit eines der originellsten Projekte der letzten Jahre und sollte unbedingt auch live erlebt werden!"
mica-Musikmagazin: [AHL 6 - "IF LIFE WERE A LIQUID"](#) (Alexander Kochmann, 2022)

10. März 2022

über: Stereo Friction - Aufmessers Schneide (Jazzwerkstatt Records, 2022)
"Schauen, was man noch alles aus dem Begriff Jazz herausholen kann – so in etwa lässt sich die Zielvorgabe des Kontrabassisten und Komponisten Gregor Aufmesser auf seinem neuen Album wohl am treffendsten beschreiben. Was der gebürtige Niederösterreicher und seine und seine mit Dominik Fuss (Trompete, Flügelhorn), Leonhard Skorupa (Tenorsaxofon, Klarinetten), Lukas Schiemer (Altsaxofon, Sopransaxofon), Alois Eberl (Posaune, Akkordeon), Lukas Kletzander (Klavier) und Lukas Aichinger (Schlagzeug) hochkarätig besetzte Truppe auf "Stereo Friction" unternehmen, ist der Versuch, den Klang des Jazz einer Art Frischzellenkur zu unterziehen, ohne ihn dabei aber gänzlich neu zu erfinden. Die Truppe bleibt in dessen Grenzen, wobei sie natürlich auch Verschränkungen zu anderen Genres zulässt und auch sonst nicht im Sinne der klassischen Tradition agiert."
mica-Musikmagazin: [AUFMESSERS SCHNEIDE - "Stereo Friction"](#) (Michael Ternai, 2022)

26. März 2021

über: Boa Boa - Znap (Waschsalon Records, 2021)
"Was "Boa Boa" wirklich herausstechen lässt, ist der unglaublich ungezwungene und lässige Charakter der Nummern gepaart mit dem überaus weit gefassten musikalischen Rahmen, in dem sie ihren Ausdruck finden. Man hört den Stücken an, Welch Spaß die drei Beteiligten am Einspielen ihrer Musik gehabt haben. Es wirkt fast so, als hätten Skorupa, Aichinger und Aufmesser einfach nur – einzig von ihrem Gefühl geleitet – munter drauf losgespielt und geschaut, was dabei herauskommt. Natürlich war dem nicht ganz so, die Stücke entspringen schon Kompositionen, dennoch, die offene und stilistisch uneingeschränkte Art mit der das Dreiergespann diese mit improvisatorischen Einwürfen, klanglichen Experimenten und dem steten Wechselspiel zwischen Energie, Ruhe, geradlinigem Groove und rhythmischer Vertracktheit zum Leben erwecken,

entwickelt schon einen ganz bestimmten Reiz."

mica-Musikmagazin: [ZNAP - "Boa Boa"](#) (Michael Ternai, 2021)

16. April 2018

über: 2018 Homo Digitalis - Znap (Listen Closely, 2018)

"Znap interpretieren den Jazz traditionsfern und eigenständig, ihr Ton ist einer, der einfach anders schwingt. Genau dieser Umstand ist es auch, der den besonderen Reiz dieser Geschichte ausmacht. Lukas Aichinger, Gregor Aufmesser und Leonhard Skorupa lassen auf "Homo Digitalis" das musikalisch Gewöhnliche hinter sich und legen mit ihrem Stil aufregende Brücken hin zu einem wirklich mitreißenden Hörerlebnis."

mica-Musikmagazin: [ZNAP - "Homo Digitalis"](#) (Michael Ternai, 2018)

02. September 2013

"Eine Formation, die sich in ihrem Tun vorwiegend den nicht vordefinierten stilistischen Räumen widmet und nicht davor zurückscheut, auch schon einmal die eigenwilligeren musikalischen Pfade zu beschreiten, genau um eine solche handelt es sich bei dem jungen Trio Querquadrat [...]. Das musikalische Konzept des Trios Querquadrat birgt in sich, dass man sich als Zuhörer ihrer Musik auf eine Vielzahl überraschender Wendungen gefasst machen muss, denn das was Karin Waldburger (Saxophon, Elektronik), Judith Ferstl (Kontrabass) und Lukas Aichinger (Schlagzeug) definitiv nicht im Sinn haben, ist, auch nur in irgendeiner Weise vorhersehbar zu agieren. Sie lassen sich bewusst die Möglichkeiten und den Raum offen, je nach Lust und Laune die Richtungen zu wechseln und Dinge miteinander in Einklang zu bringen, die dem ersten Eindruck nach, nicht wirklich miteinander vereinbar erscheinen. Dieser Art schafft sich das junge innovative Trio sein eigenes vielschichtiges musikalisches Refugium, in welchem traditionelle Strukturen eher nicht mehr als Orientierungslinie herhalten [...]."

mica-Musikmagazin: [Freistunde präsentiert Querquadrat](#) (Michael Ternai, 2013)

Diskografie (Auswahl)

2024 What Happened to Eternity? - AHL6 (Waschsalon Records)

2022 Ode to be - INTRA (EP; töchtersöhne records)

2022 Around its Tail - Enfleurage (Waschsalon Records)

2022 If Life Were A Liquid - AHL6 (Waschsalon Records) | [Melting Stones](#), [Delirium](#), [Discharge](#), [Holidays on Wine](#), [FFF](#), [Fountain](#), [Hard to Catch](#)

2022 Kaufhaus KIU - Kaufhaus KIU (EP)

2022 Stereo Friction - Aufmessers Schneide (Jazzwerkstatt Records)

2021 Time Has Come to Go - INTRA (EP; Digital)

2021 Boa Boa - Znap (Waschsalon Records) | [KDGDBW](#), [Imperfections](#), [Frunk](#)

[Groove](#), [Boring Birthdays](#), [Traum](#), [nounison](#), [Swingtuplet](#), [reconciliation](#)
2020 Eine leichtere Zeit - Kaufhaus KIU (EP)
2020 Thinker Try To Dance - AHL6 (Waschsalon Records) | [Thinker Try To Dance](#), [Exkursion zur Coolheit](#), [Duck Disco](#), [Erlösung](#), [DMIAL](#), [AI took your _____](#), [Miquela](#), [Meeting Point](#), [Daze](#), [Recharge](#)
2020 Maya - INTRA (EP; töchtersöhne records)
2019 Isomer - Kurdophone (Lotus Records)
2019 The Contact - INTRA (StoneFree Records)
2019 Storm - INTRA (Single; StoneFree Records)
2019 Spiral Down - INTRA (Single; StoneFree Records)
2018 Uninvited Roomer - INTRA (Single; StoneFree Records)
2018 Homo Digitalis - Znap (Listen Closely) | [Memo](#), [fies](#)
2018 Orbs - Aufmessers Schneide (Jazzwerkstatt Records)
2016 INTRA - INTRA (EP, Digital)
2015 Parapaddam Grzn Pss - free idiots (Alessa Records)

als Interpret

2018 Live In Linz: Peter Herberts Improensemble Plays The Music Of And With Noël Akchoté (Noël Akchoté Downloads)

Literatur

mica-Archiv: [Aufmessers Schneide](#)

mica-Archiv: [AHL6](#)

mica-Archiv: [Kurdophone](#)

mica-Archiv: [INTRA](#)

mica-Archiv: [free idiots](#)

mica-Archiv: [Enfleurage](#)

mica-Archiv: [Znap](#)

2013 Ternai, Michael: [Freistunde präsentiert Querquadrat](#). In: mica-Musikmagazin.

2018 Ternai, Michael: [ZNAP - "Homo Digitalis"](#). In: mica-Musikmagazin.

2021 Ternai, Michael: [ZNAP - "Boa Boa"](#). In: mica-Musikmagazin.

2021 Götzendorfer, Sebastian J.: [Die Wiener Rock-Subkultur im Porträt](#). In: mica-Musikmagazin.

2022 Ternai, Michael: [AUFMESSERS SCHNEIDE - "Stereo Friction"](#). In: mica-Musikmagazin.

2022 Kochmann, Alexander: [AHL 6 - "IF LIFE WERE A LIQUID"](#). In: mica-Musikmagazin.

2022 Ternai, Michael: [ENFLEURAGE - "Around its Tail"](#). In: mica-Musikmagazin.

2022 Götzendorfer, Sebastian J.: [Stoner Rock braucht keine Wüste - Die österreichische Stoner Rock-Szene im Porträt](#). In: mica-Musikmagazin.

2023 [Neue Konzertreihe: The Flipside Collective startet Ende September](#). In: mica-Musikmagazin.

2024 [Aufmessers Schneide im Jazzit](#). In: mica-Musikmagazin.

2024 Ternai, Michael: [AHL6 - „What happened to Eternity?“](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: [Lukas Aichinger](#)

Webseite: [Waschsalon Records](#)

YouTube: [Waschsalon Records](#)

Webseite: [Znap](#)

Facebook: [Znap](#)

Soundcloud: [Znap](#)

Webseite: [Enfleurage](#)

Facebook: [Enfleurage](#)

Webseite: [AHL6](#)

Facebook: [AHL6](#)

Soundcloud: [free idiots](#)

Webseite: [INTRa](#)

Facebook: [INTRa](#)

Soundcloud: [INTRa](#)

YouTube: [INTRa](#)

Bandcamp: [INTRa](#)

Facebook: [Kaufhaus KIU](#)

Soundcloud: [Kaufhaus KIU](#)

Facebook: [Aufmessers Schneide](#)

cba – cultural broadcasting archive: [Die Passion der Gehörschnecke](#)

(Nikolaus Fennes, 2022)